

Else Galen-Gube (1869-1922)

Heilige Stunde.

Leise sinkt die Dämmerung nieder,
Wald und Täler hüllt sie ein,
scheidend küßt die Alpenhäupter
einmal noch der Sonnenschein.

5

Heiß verschämt grüßt er die Firnen,
feurig-rot erglänzt der Schnee,
schimmernd spielen goldne Lichter
auf dem stillen Bergessee.

10

Dunstig wallen Nebelschleier,
alles Leben rings wird stumm,
und die große Mutter Erde
feiert ihr Mysterium.

(53 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/galengub/weibes/chap068.html>